



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

43. Sitzung

Dienstag, 25. September 2007, 16.00 Uhr, Waaghaus (Aufräumsitzung)

Vorsitz: Gallus Kappler

Anwesend: 56 Mitglieder

Abwesend: Patrizia Adam-Allenspach, Andreas Bernhardsgrütter, Martin Boesch, Jennifer Deuel, Veronica Hälgi-Büchi, Christian Hostettler, Stefan Rosenblum

Traktandum 8 wird an erster Stelle behandelt, da der Postulant, Albert Nufer, die Sitzung heute früher verlassen muss.

Verhandlungsgegenstände

1. Immobilien-Bewirtschaftungs-System „IBS“
2. Erneuerung der Wassertransportleitung in der Fürstenlandstrasse, Abschnitt Friedhofstrasse bis Erlachstrasse
3. Volksinitiative „Kinderfest für alle“
4. VBSG-Linie 2; Verlängerung Hinterberg; Versuchsbetriebe
5. VBSG; Verlängerung der Betriebszeiten in der Nacht
6. Gestaltungsplan „Chrüzacker“
7. Motion Martin Boesch: Verfahren bei Motion und Postulat; Erheblicherklärung
8. Postulat Albert Nufer: Haus oder Räume für Alleinerziehende; Nichterheblicherklärung



9. Interpellation Angela Tsering-Bruderer und Karin Ilg: Aussichtsturm Bernegg; ein sinnvolles Projekt?; schriftlich
10. Interpellation Walter Brunner: Das Warten auf den nächsten Bus verkürzen; schriftlich
11. Interpellation Michael Keller: Hochhaus-Konzept falsch wiedergegeben?; schriftlich
12. Interpellation Eveline Nef: „Littering“ Abfalldeponie in der Stadt, wer schafft Abhilfe?; schriftlich

43.1

EDV-Programme

Immobilien-Bewirtschaftungs-System "IBS"

(Vorlage des Stadtrats vom 3. Juli 2007, Nr. 3295)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Der Einführung der Informatiklösung zur Umsetzung des Projektes „Immobilien-Bewirtschaftungs-Systems (IBS)“ wird zugestimmt und dafür ein Verpflichtungskredit von Fr. 398'000.– erteilt.

Voten

Peter Dörflinger (Vizepräsident GPK), Franz Fässler

43.2

Sankt Galler Stadtwerke

Erneuerung der Wassertransportleitung in der Fürstenlandstrasse, Abschnitt Friedhofstrasse bis Erlachstrasse

(Vorlage des Stadtrats vom 19. Juni 2007, Nr. 3236)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Projekt für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Fürstenlandstrasse im Gesamtbetrag von Fr. 432'000.– wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt. Davon werden die Kapitalkosten in Höhe von Fr. 248'000.– der RWSG über die Poolkosten belastet.

Voten

Walter Brunner (Präsident Werkkommission)



43.3

Kinderfest

Volksinitiative "Kinderfest für alle"

(Vorlage des Stadtrats vom 3. Juli 2007, Nr. 3290)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Der Volksinitiative „Kinderfest für alle“ wird zugestimmt.
2. Es wird ein Nachtrag I zum Reglement über die städtischen Schulen (Schulordnung) erlassen.
3. Es wird festgestellt, dass Ziff. 2 gemäss Art. 8 Ziff. 1 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Albert Rüesch (Präsident Bildungskommission), Barbara Eberhard (Direktorin Schule und Sport)

43.4

Verkehrsbetriebe

VBSG-Linie 2; Verlängerung Hinterberg; Versuchsbetrieb

(Vorlage des Stadtrats vom 28. August 2007, Nr. 3429)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für die Verlängerung der VBSG-Linie 2 Ahorn – Hinterberg im Rahmen eines dreijährigen Versuchsbetriebs wird gutgeheissen.
2. Für die baulichen Sofortmassnahmen im Kostenbetrage von Fr. 180'000 wird ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
3. Für die durch den dreijährigen Versuchsbetrieb entstehenden ungedeckten Kosten der Verkehrsbetriebe von Fr. 1'860'000 wird ein Verpflichtungskredit zulasten der Laufenden Rechnung erteilt. Die Aufwendungen werden als Angebot des Ortsverkehrs durch den städtischen Haushalt abgegolten und in die jährlichen Voranschläge eingestellt.
4. Es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse gemäss Artikel 8 Ziffer 6a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Anträge / Abstimmungen

Zusatzantrag Johannes Hofstetter:

„Der Stadtrat wird beauftragt, für die Anwohner an der Lehnstrasse im Zusammenhang mit der Buslinienverlängerung und der damit verbundenen Aufhebung der Parkplätze eine Möglichkeit zur zukünftigen Parkierung ihrer Fahrzeuge anzubieten.“
abgelehnt



Voten

Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Susanne Gmünder Braun, Albert Rüesch, Johannes Hofstetter, Etrit Hasler, Thomas Schwager, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

43.5

Verkehrsbetriebe

VBSG; Verlängerung der Betriebszeiten in der Nacht

(Vorlage des Stadtrats vom 28. August 2007, Nr. 3431)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Die Verlängerung der Betriebszeiten der VBSG-Linien in der Nacht bis 00.30 Uhr wird gutgeheissen. Die daraus entstehenden jährlich wiederkehrenden Kosten von insgesamt Fr. 267'000 sind künftig in die Voranschläge der Laufenden Rechnung aufzunehmen.
2. Das Postulat „Zeitliche Ausdehnung des städtischen Busfahrplanes“ wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.
3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss von Ziffer 1 gemäss Artikel 8 Ziff. 6 lit. b der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Christine Bölsterli-Wickart, Etrit Hasler, Roland Breitenmoser, Michael Keller, Thomas Schwager

43.6

Sondernutzungspläne

Gestaltungsplan „Chrüzacker“

(Vorlage des Stadtrats vom 28. August 2007, Nr. 3435)

Ausstand: Daniel Rietmann

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Der Gestaltungsplan „Chrüzacker“ mit besonderen Vorschriften wird erlassen.

Voten

Josef Ebnetter (Präsident Baukommission), Roger Dornier, Thomas Meyer



43.7

Motion

Motion Martin Boesch: Verfahren bei Motion und Postulat; Erheblicherklärung

(Vorlage Präsidium Stadtparlament vom 28. August 2007)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Die Motion wird **erheblich** erklärt

Begründung der Motion

--

Stellungnahme und Antrag des Präsidiums

(wurde als Vorgeschmack auf eine neue Regelung bereits vorab schriftlich zugestellt)

43.8

Postulate

Postulat Albert Nufer: Haus oder Räume für Alleinerziehende; Nichterheblicherklärung

(Beschluss des Stadtrats vom 7. Juni 2007, Nr. 3177)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Postulat wird **nicht erheblich** erklärt.

Begründung des Postulats

Albert Nufer

Stellungnahme und Antrag des Stadtrats

Nino Cozzio (Direktion Soziales und Sicherheit)

Voten

Daniel Rietmann, Lisa Etter-Steinlin, Eveline Nef, Albert Nufer, Sylvia Huber, Christine Bölsterli-Wickart, Nino Cozzio (Direktor Soziales und Sicherheit)



43.9

Interpellation

Interpellation Angela Tsering-Bruderer, Karin Ilg: Aussichtsturm Bernegg: ein sinnvolles Projekt?; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 7. August 2007, Nr. 3333)

Erklärung der Interpellantinnen

nicht befriedigt

Anträge / Abstimmung

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Karin Ilg (Interpellantin), Roger Dornier, Etrit Hasler, Michael Keller, Reto Dudli, Karin Ilg

43.10

Interpellationen

Interpellation Walter Brunner: Das Warten auf den nächsten Bus verkürzen; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 7. August 2007, Nr. 3334)

Erklärung des Interpellanten

teilweise befriedigt

Anträge / Abstimmung

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Walter Brunner (Interpellant), Christine Bölsterli-Wickart, Marcel Rotach, Peter Dörflinger, Marcel Rotach, Walter Brunner, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

43.11

Interpellationen

Interpellation Michael Keller: Hochhaus-Konzept falsch wiedergegeben?; schriftlich

(Vorlage des Stadtrats vom 7. August 2007, Nr. 3335)

Erklärung des Interpellanten

nicht befriedigt



Anträge / Abstimmung

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Michael Keller (Interpellant), Daniel Rietmann, Roland Gehrig, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

43.12

Interpellation

Interpellation Eveline Nef: Littering – Abfaldeponie in der Stadt, wer schafft Abhilfe?; schriftlich

(Beschluss vom 7. August 2007, Nr. 3336)

Erklärung des Interpellanten

teilweise befriedigt

Anträge / Abstimmung

Diskussion beantragt und beschlossen

Voten

Eveline Nef (Interpellantin), Michael Keller, Peter Dörflinger, Josef Ebnetter, Walo Möri, Roman Bühler, Heini Seger, Michael Keller, Peter Dörflinger, Rahel Gerlach, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

43.13

Neue Parlamentarische Vorstösse

– keine

43.14

Anhängige Geschäfte

- Inventar der schützenswerten Bauten ausserhalb der Altstadt; weiteres Vorgehen (DBP)
- St.Georgen-Strasse 82/84; Sanierung der Tiefgarage und der Radballhalle (DBP)
- Liegenschaft Auf dem Damm 4, St.Gallen; Teilsanierung (DBP)
- Postulat Andreas Bernhardsgrütter: Nutzung des öffentlichen Aussenraumes; Frage der Erheblicherklärung (30.10.2007) DSSI
- Postulat Christian Hostettler: Total sozial; Frage der Erheblicherklärung (30.10.2007) DSSI
- Südliche Altstadt; Gestaltungskonzept und Projekt Etappe Gallusstrasse (DBP)



- Interpellation Barbara Frei-Grimm: Standortbeitrag ans Ostschweizer Kinderspital gerechtfertigt?; schriftlich (30.10.2007) DSSI
- Interpellation Rahel Gerlach: Öffnung stadteigener Säle; schriftlich (30.10.2007) DIF
- Interpellation Michaela Hänggi: „Forum Quartier und Schule Heiligkreuz“ in allen Quartieren?; schriftlich (30.10.2007) DIF
- Interpellation Claudia Buess-Willi: Velofreundliche Stadt: Zum Beispiel auch so; schriftlich (30.10.2007) DTB
- Motion Peter Dörflinger: Gesundere Handhabung des Ferienbezugs (20.11.2007)

Schluss der Sitzung: 19.05 Uhr

Die Präsidentin:
Gallus Kappler

Der Vizepräsident:
Hannes Kundert

Die Stimmzähler/-in:
Marie-Theres Thomann-Seiz
Reto Dudli
Marcel Mungamba Kolongo

Der Sekretär:
Manfred Linke

